



ZWIEBEL TURM

4/2019 *Gemeindemagazin
der evangelischen Kirchengemeinde
Hirschberg-Großsachsen*

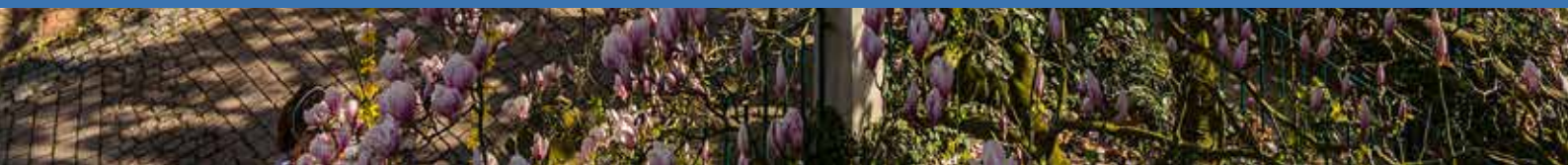
Auf ein Wort: Alle Jahre wieder!

Im Rückspiegel: Gemeinde ehrt Barbara Gärtner und begrüßt Joanna Lenk – Konfi-Freizeit: Auf Luthers Spuren – PalatinaKlassik Gala – Gemeindeversammlung am 20.10. – Familiennachmittag des Kirchenchors

Gemeinde-Info: Der Weihnachts-Chor probt wieder – 60 Jahre Brot für die Welt – Unsere Konfirmanden 2020 – Kirchenwahl 2019: Die Kandidaten – Der 14. Lebendige Adventskalender 2019 – Aus dem Kirchengemeinderat

Termine und Aktivitäten des Fördervereins: 11. Sagenhafter Vorleseabend „Auf den Spuren Theodor Fontanes - Sagen aus dem Havelland und der Mark Brandenburg“ am 16. Januar 2020 – Frauenensemble [sy'zan] erneut in Großsachsen am 8. März 2020

Gottesdienste vom 1. Dezember 2019 (1. Advent) bis 23. Februar 2020 (Estomihi)



Auf ein Wort

Alle Jahre wieder!

Liebe Gemeinde,

alle Jahre wieder lebt die Weihnachtszeit von ihren bekannten Liedern und Texten. Von den großen, geradezu unglaublichen Ereignissen. Obwohl sie oft nicht in unseren Gemütszustand passen oder sollte ich sagen: Gedankenzustand. Worte, wie vom Propheten Jesaja im 9. Kapitel: *Das Volk das irrt in Finsternis / Einst wird es schauen ein mächtiges Licht / Alle die wohnen im Schatten des Todes / Über ihnen wird aufgehen ein strahlendes Licht / Du hast unsere Freude so groß gemacht, Gott, / du schenkst uns Frohsinn und Jubel. / Denn du hast ihr drückendes Joch zerbrochen / Denn ein Kind ist uns geboren.*

Was ist das Geheimnis, dass diese fremdklingenden Worte immer wieder gesprochen werden? Ist es die Fähigkeit Niederlagen in Siege umzuinterpretieren? Sich nicht demoralisieren zu lassen? Ist es die Entdeckung, dass es nur einen Gott gibt, der in guten und schlechten Zeiten anwesend ist? Das Geheimnis dieser Überlebenskraft ist vermutlich das Geheimnis Gottes. Wenn wir zu ihm oder ihr eine Verbindung finden, dann können wir Gefahren und Krisen trotzen und die Worte der frohen Botschaft weitergeben.

Fragen zur Orientierung
Bin ich jedes Jahr wieder in der Lage diese große Botschaft zu spüren und weiterzugeben? Diese Frage wird leider nicht für uns beantwortet.

Aber wir könnten uns von der weihnachtlichen Botschaft Fragen zur Orientierung stellen lassen:

1. Was feiern wir an Weihnachten? Sie ärgern sich über Kitsch und Verlogenheit, aber was suchen Sie dabei stattdessen?
2. Wo stehen Sie bei dieser revolutionären Veränderung? Sind Sie ein zufriedener Mensch, satt und angepasst, wohlhabend und etwas bequem? Oder leiden Sie am Zustand der Welt und haben Hunger nach mehr?
3. Weihnachten zeigt, wer Gott ist: Er zeigt sich voll Liebe im Baby Jesus Christus. Und es zeigt, wer wir sind. Haben wir ein Interesse an Gott? Würden Sie zu diesem Stall hingehen, wenn Sie hören würden, dass Gottes Sohn da geboren sein soll?

Wie feiere ich Weihnachten? Ich, ganz persönlich?

Mit jedem Ich ist es eine merkwürdige Sache. Es ist etwas, dass wir zuverlässiger mit uns tragen, als den Haustürschlüssel. Es spukt in jedem Gedanken, den wir denken. Meist merken wir es nicht. Lokalisieren würde man es vermutlich irgendwo im Großhirn. Aber der beste Chirurg kann es nicht sezieren. Manchmal tritt es aus seiner Verborgenheit hervor: Etwa bei einer Lebensentscheidung, bei einem Konflikt, einem Versprechen, einer Liebeserklärung oder an Weihnachten. Bei Begegnungen mit dem echten Leben! Dafür muss ich mich auf Berührungen einlassen. Und alle Jahre wieder sprechen die weihnachtlichen



Texte, dieses große göttliche Ich, mich persönlich an. Durch die bekannten Worte kann ich mich berühren lassen und mein Ich spüren. Wenn er mir zurufen lässt: *Über ihnen wird aufgehen ein strahlendes Licht, denn ein Kind ist uns geboren.*

Ich wünsche Ihnen für die weihnachtliche Zeit gute Begegnungen mit alten Worten und offenerherzigen Menschen.

Ihr Pfarrer Friedel Goetz

Editorial

(ARne Rosenau)

Liebe Leser,

zwischen der dritten und der vierten Ausgabe unseres Gemeindemagazins liegen nur wenige Wochen, aber die waren mit so vielen Aktivitäten gefüllt, dass unser Gemeindemagazin im Nu gefüllt war. Viel Freude beim Lesen; bei der letzten Ausgabe dieses Jahres, die zugleich das Kirchenjahr abschließt.

Das neue Kirchenjahr, das mit dem 1. Advent beginnt, bringt eine wichtige Veränderung mit sich: Der langjährige Leiter unseres Posaunenchores, Ottfried Schmitt, wurde am 22. Nov. in den Ruhestand verabschiedet. Neuer Posaunenchorleiter ist Herr Lee Seonghyeok. Der soeben gewählte Kirchengemeinderat nimmt seine Arbeit auf. Die Zwiebelturm-Redaktion freut sich auf die Zusammenarbeit.

Zunächst aber steht das große Fest bevor. Weltweit feiern Christen die Geburt unseres Herrn. Auf höchst unterschiedliche Art. Wie machen wir es in Großsachsen, wie feiern Sie? Als Gedankenanstoß ein Gedicht von Dieter Hüsich:

Außergewöhnlicher Weihnachtswunsch

Dass wir Weihnachten
nicht wie Karneval feiern,
dass wir das Wunder von Bethlehem
nicht mit einem Musical plus Domführung
plus Reeperbahn plus Hafenerundfahrt
plus Rhein in Flammen verwechseln,

sondern dass wir die Stille und das Heilige,
nicht nur in der Nacht, neu entdecken.
Unser kleines und endliches Sein spüren,
aber mit Jesus gleichsam neu auf die Welt kommen,
auch wenn wir schon betagt sind.



Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen die Zwiebelturm-Redaktion.

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Großsachsen
Der Kirchengemeinderat
Breitgasse 10
Telefon: 06201 51290, Fax: 06201 53066
E-Mail: hirschberg-grosssachsen@kbz.ekiba.de
www.derzwiebelturm.de

Sekretärin im Pfarrbüro

Gabriele Schmitt
Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Redaktion

ARne Rosenau (v. i. S. d. P.),
Pfr. Friedel Goetz, Gabriele Schmitt,
Dr. Klaus Schmidt, Kirsten Tang, Inge Winkler.

Für den Inhalt eines Artikels ist der jeweilige Redakteur verantwortlich.

Fotos

Peter Dorn RNZ, Silvia Mußotter, ARne Rosenau,
Ulrich Tang, Inge Winkler, www.gemeindebrief.de,
Roger Schäfer

Konzeption, Gestaltung und Druck

Schäfer Werbeagentur GmbH
69469 Weinheim
schaefer-werbeagentur.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2020 ist am 10. Februar 2020

Der „Zwiebelturm“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.000 Exemplaren und wird gratis an evangelische Haushalte verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Unsere Partnergemeinde ist die evangelische Kirchengemeinde Boitzenburg, Leiter: Pfr. Martin Zobel, pfarramt-boitzenburg@kirche-uckermark.de www.kirche-boitzenburg.de

Konto Kirchengemeinde

Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE10 6729 0100 0051 7257 00

Konto Förderverein

Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE69 6729 0100 0059 6216 02

Dieses Magazin wurde mit recyceltem Papier produziert.

Im Rückspiegel

20jähriges Dienstjubiläum von Barbara Gärtner und Begrüßung von Joanna Lenk

(Silvia Mußotter/enra)

Barbara Gärtner ist seit 20 Jahren Leiterin unseres Kindergartens „Das Baumhaus“. Unzählige Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern und Großeltern haben sie in dieser Zeit kennen- und schätzen gelernt. Mit großer Umsicht und vor allem Liebe zu den ihr anvertrauten kleinen Menschen versieht sie ihre verantwortungsvolle Arbeit. Frau Gärtner tut dies auf ihre ganz besondere Art und Weise. „Alle, die schon einmal mit ihr gearbeitet haben wissen, wovon ich spreche“, meinte die Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Silvia Mußotter, in ihrer Ansprache nach dem Gottesdienst am 15. September und überreichte ihr eine Urkunde und ein kleines Geschenk: „Damit und mit Worten, die von Herzen kommen, versuchen wir unseren Dank auszudrücken für die wunderbare Arbeit, die Sie als Leiterin unseres Kindergartens seit zwanzig Jahren leisten.“





Es ist ein Geschenk für uns, mit Ihnen wirken zu dürfen. Voller Dankbarkeit blicke ich zurück und freue mich sehr auf weitere gemeinsame Zeit!“

Barbara Gärtner dankte ihr und der Kirchengemeinde für die vielfältige Unterstützung und versprach, frohgemut weiter für „Das Baumhaus“ tätig zu sein.

KGRin Gaby Barzyk begrüßte mit einem Blumenstrauß Joanna Lenk, die wir in der letzten Zwiebelturmausgabe bereits vorgestellt haben, als neue Organistin und wünschte ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer so wichtigen Arbeit. Die Gemeinde freut sich auf sie.



Im Rückspiegel

„Bunte Herbstfarben lassen den Altar erstrahlen“

(Kirsten Tang)

Am 28.09.2018 fand in unserer Kirche der alljährliche Erntedank-Gottesdienst statt. Der Innenraum war wundervoll mit Erntegaben geschmückt, die zahlreiche Spender zur Verfügung stellten. Die vielen verschiedenen Obst- und Gemüsesorten wurden von den Konfirmanden äußerst liebevoll zu einem prächtig geschmückten Altar arrangiert.

Auch diesmal fanden sich zahlreiche Gottesdienstbesucher ein, um mit einem bunten und abwechslungsreichen Familiengottesdienst Erntedank zu feiern.

Der Rabe Corax als gutes Beispiel

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Goetz, der ganz besonders den Chor, die Konfirmanden und die Kinder willkommen hieß, wurde ein kurzes Theaterstück vorgetragen. In diesem beobachten der Rabe Corax (wunderbar gespielt und gesungen von Frau Martina Hahne) und eine Sprecherin (Frau Mußotter) unterschiedliche Menschen und deren Spendenbereitschaft im Tempel. Dabei stellen sie fest, dass dies bei allen unterschiedlich ist, ebenfalls wie die Sorgen der dargestellten Personen. Im gemeinsamen Gedankenaustausch kommt der Rabe Corax zu dem Schluss, dass er ein *gutes Beispiel sein kann, da er sich nicht allzu viele Sorgen macht und in allen Lebenslagen auf Gott vertraut.

**Lk. 12,24: „Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“*



Du wirst rufen und klagen, Gott wird antworten

In seiner Predigt ging Pfarrer Goetz der Frage nach, was wir im Jahr 2019 an Erntedank eigentlich feiern, und was wir daraus für uns mitnehmen können. Bezogen auf den Bibeltext gibt die Zusage Gottes „dem Rufen und Klagen zu antworten“, vor allem Hoffnung und Zuversicht. „Hoffnung haben“ öffnet den

Weg zum Handeln und nimmt die Angst. Das Feiern des Erntedank-Gottesdienstes kann als Kampf gegen den Alltag und die Sorgen gesehen werden. Er soll den Menschen Mut machen und Kraft geben, etwas zu bewegen. Ängstlichkeit lähmt das Handeln.

Im Rahmen des Gottesdienstes stellten sich nun ebenfalls „offiziell“ die 13 Konfirmanden



Fröhliche Konfirmanden mit dem von ihnen gekochten Eintopf



Konfi-Freizeit – Auf Luthers Spuren

namentlich vor. Die Vorstellung fiel sehr kurz und knapp aus, so dass wir gespannt auf den von ihnen gestalteten Gottesdienst sein dürfen, in dem wir sie besser kennenlernen werden. Herzlich willkommen im Gemeindeleben, es wird mit Sicherheit eine spannende und abwechslungsreiche Konfirmandenzeit!

Neben der Orgel wurde der Gottesdienst musikalisch vom Kirchenchor begleitet, der sich gewohnt professionell und stimmungsvoll präsentierte.

Kulinarisches im Gemeindehaus – erster Einsatz der Konfirmanden im Gemeindeleben

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im ebenfalls schön und herbstlich eingedeckten Gemeindehaus ein gemeinsames Mittagessen statt. Für das leibliche Wohl und die Bewirtung der zahlreichen Gäste waren die Konfirmanden zuständig. Eifrig standen sie an der Essensausgabe und meisterten ihren ersten offiziellen „Gemeinde-Einsatz“ wirklich gut.

Angeregte Gespräche, lebhafter Austausch aller Generationen und viele zufriedene Gesichter spiegelten den gelungenen Gottesdienst und das gemeinsame Miteinander beim Mittagessen wieder. Ein herzliches Dankeschön an alle emsigen Helfer!



Konfirmanden beim Eintopf

(Lucas Billhardt und Jakob Schmiedel)

Am Donnerstag den 03.10.2019 um 8:30 Uhr kamen alle Konfirmanden zum Gemeindehaus, wo Herr Pfarrer Goetz, Frau Mußotter und Herr Wagenbach schon mit zwei Kleinbussen auf uns warteten. Dort packten wir die Koffer in die Autos und verabschiedeten uns von den Eltern. Dann ging es los. Die Fahrt dauerte 2 ½ Stunden. Wir redeten viel miteinander, so wurde es nicht langweilig.

In Eisenach angekommen, schauten wir uns zuerst die Wartburg an. Am interessantesten war der Raum in dem Luther die Bibel übersetzte. Nach einem leckeren Imbiss ging es weiter zum Luther-Haus. Dort wurden wir wie zu Luthers Zeiten unterrichtet. Die ganze Stunde war natürlich geschauspielert, gab uns aber einen guten Eindruck in den Schulalltag von vor 500 Jahren.



Lucas und Jakob, die Autoren des Artikels



Im Klassenzimmer wie zu Luthers Zeiten

Fortsetzung Seite 8

Im Rückspiegel

Im Anschluss fuhren wir zur Jugendherberge nach Weimar. Nach dem Abendessen, das nicht lecker war, spielten alle zusammen.

Tag zwei – Konzentrationslager Buchenwald und Weimar

Am nächsten Tag fuhren wir nach dem Frühstück um kurz nach 8 Uhr zum ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald. Die Führung war ziemlich traurig. Ebenso das Museum. Dort wurde gezeigt, wie die Menschen im Lager lebten, und wir sahen die ganzen Verhörräume und Stacheldrahtzäune.

Zum Mittagessen gab es echte Thüringer Bratwürste auf dem Marktplatz in Weimar. Danach stand die Fürstengruft in Weimar auf dem Programm, wo unter anderem Goethe und Schiller begraben liegen. Wir sahen viele prunkvolle Säрге in verschiedenen Größen. Alle waren sehr beeindruckt. Es war komisch zu sehen, dass Menschen so prunkvoll bestattet wurden und nur 100 Jahre später und 7 km entfernt 56.000 Menschen ermordet und anonym verbrannt wurden. Anschließend fuhren wir nach Wittenberg in die Jugendherberge, die sich direkt neben der Schlosskirche befindet.

Tag drei – Wittenberg und Luther-Haus

Am nächsten Morgen bekamen wir eine Führung durch das Haus, indem Luther früher gelebt hat. Dort konnten wir vieles besichtigen. Zum Beispiel, die erste Bibel auf Deutsch und Luthers Wohnzimmer.

Nach der Führung hatten wir einen Workshop indem wir Luthers Handschrift mit Federn nachschreiben konnten und eine Lutherrose aus Ton selbst modellierten.

In der Mittagspause durften wir uns alleine Wittenberg anschauen. Nachmittags besuchten wir das 360 Grad Panorama von Wittenberg. Dort konnten wir die Stadt sehen und erleben, wie sie 1517 ausgesehen hat. Den Tag ließen wir dann mit einem leckeren Burger-Essen ausklingen.

Tag vier – Schlosskirche und Heimreise

Am letzten Tag hieß es Abschied nehmen und Koffer packen. Abschluss der Freizeit war der Gottesdienstbesuch in der Schlosskirche.



So schrieb auch Luther - mit Federkiel und Tinte.



Konfis mit Pfr. Goetz vor der Tür der Schlosskirche Wittenberg

Dann fuhren wir los und kamen abends wieder in Großsachsen an. Auf der Fahrt schliefen die meisten ein, weil wir wenig geschlafen hatten. Zusammen-

fassend war die Konfi-Reise ein purer Erfolg, da wir jeden Tag etwas Neues zu sehen bekommen haben. Vielen Dank an Pfarrer Goetz und sein Team!



Strahlende Glanzlichter

(enra)

Immer wieder blitzen und blinken sie am Abend des 19.10. auf: die „Sakralen Glanzlichter“ der PalatinaKlassik Gala. Fast auf den Tag genau vor vier Jahren waren Prof. Leo Kraemer und seine Musiker zuletzt in unserer Kirche. „Wir kommen gerne hierher, sie ist so schön und hat eine sehr gute Akustik“, meinen sowohl viele der 30 Sängerinnen und Sänger, als auch die vier Streicher des Barock-Ensembles unter der Führung von Robert Frank. Sein Glanzlicht, die Violinsonate Nr. 2 in F-Dur von Beethoven, verzaubert die Zuhörer.

Großen Beifall lösen die Streicher für ihre engagierten Darbietungen auf höchstem Niveau aus. Das gilt insbesondere für das „Kaiserquartett“ von Joseph Haydn. Die dem österr. Kaiser Franz I. gewidmete Komposition ist heute die Melodie unserer Nationalhymne. Und viele der rd. 150 Besucher singen innerlich mit, wenn nacheinander 1. und 2. Violine, Viola und Violoncello die Führung übernehmen. Prof. Kraemer begleitet sie auf dem Piano.

Das PalatinaKlassik Vocalensemble gestaltet tonrein und präzise die Auszüge aus Mozarts Requiem in D-Moll. Manche Zuhörer empfinden den Sopran als zu dominant und den Chor insgesamt zu laut. Die konzert-erprobten Pfälzer und Saarländer singen stimmgewaltig und können auch große Dome füllen. Zum Abschluss singen sie aus der „Schöpfung“ von Joseph Haydn „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ und „Vollendet ist das große Werk – Halleluja!“

Dann verlöschen nach und nach die Sakralen Glanzlichter. Bei dem anschließenden Empfang



Prof. Kraemer mit PalatinaKlassik Vokal- und Barockensemble (Foto Peter Dorn, RNZ)



Robert Frank, Solist bei der Violinsonate Nr. 2 von Beethoven



Das PalatinaKlassik Barockensemble. Robert Frank, die Geschwister Susanne und Stephanie Phieler und Prof. Roland Kuntze

im Gemeindehaus kommen sich Akteure und Gäste im Gedankenaustausch näher und äußern den

Wunsch für ein Wiedersehen in zwei Jahren in der katholischen Kirche Christ-König.

Im Rückspiegel

(enra)

Nach dem Kirchenkaffee eröffnet Margarete Raschig-Metzler die Versammlung. Die Kandidaten der Kirchengemeinderatswahl wollen sich vorstellen. Dann soll über den Umzug des Pfarramtes ins Gemeindehaus und das Liegenschaftsprojekt gesprochen werden. Hierzu werden die aus dem Kirchengemeinderat ausscheidenden Herren Angelberger und Epple berichten. Und vielleicht bleibt noch Zeit für Wünsche und Themen aus der interessierten Gemeindeglieder. Einhard Büscher, der Vorsitzende des vollzählig anwesenden Gemeindevwahlausschusses, bittet die Damen und Herren, die sich zur Wahl stellen, sich vorzustellen. Gleichzeitig äußert er den Wunsch, dass sich bei der nächsten Wahl mehr Männer für das wichtige Ehrenamt melden.

Vorstellung der Kandidaten der Kirchengemeinderatswahl



Silvia Mußotter



Philipp Flößer



Gaby Barzyk



Dr. Jens Otte



**Margarete Raschig-Metzler
Leiterin
der Gemeindeversammlung**



Inge Winkler



Bärbel Rudolph

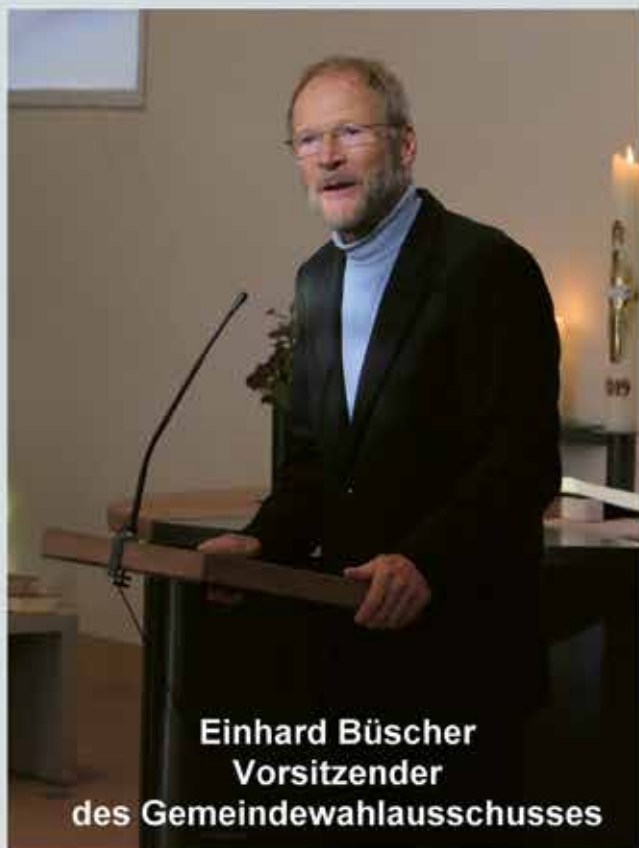


Patricia Sekol

Wenn der Apostel Paulus sagt, er halte dafür, dass der Mensch durch den Glauben gerechtfertigt werde, ohne die Gesetzeswerke, so tut er das nicht, damit man nach Empfang und Bekenntnis des Glaubens die Werke der Gerechtigkeit für unnötig erachte, sondern damit ein jeder wisse, dass er durch den Glauben die Rechtfertigung erlangen kann, auch wenn keine Gesetzeswerke vorausgegangen sind. Diese sind vielmehr die Folge der Rechtfertigung, nicht ihre Voraussetzung.



Gemeindeversammlung 20. Oktober 2019



Ullrich Angelberger



Lebendige Gemeinde

„Freunde, die ihr seid gekommen, ...“

(Arne Rosenau)

singen die gut gestimmten Sänger am 03.11., dann eröffnet Obfrau Doris Klaus den Familienachmittag des Kirchenchores und zeichnet Lore Müller für 65 und Hermann Volk für 60 Jahre Mitgliedschaft aus.



Obfrau Doris Klaus eröffnet den Familiennachmittag



Lore Müller und Hermann Volk

Pfarrer Friedel Goetz betont die Bedeutung des Gemeindegesangs, der auf Luther zurückgeht. Dann zeigen Schüler von Svetlana Klaus, die an der Musikschule Schriesheim Lehrerin für Tasteninstrumente ist, was sie können: Isadora Volk spielt L. Einaudi und L. Cohen, Manuel Haag interpretiert E. Grieg und S. Joplin.



Isadora Volk



Manuel Haag

Neben den Musikstücken erfreuen Chorsangerinnen in diversen Rollen die Gäste mit Sketchen und Lore Jost mit zwei Dialektvorlesungen.



Die „Angeklagten“ Ruth Lottprein und Gaby Barzyk beim Verhör durch Roselinde Kraus



Lore Jost erfreut die Gäste mit Dialektdichtung



Kaffee und Kuchen schmecken allen ausgezeichnet. Nach der Pause, in der Lose für die Tombola verkauft werden, begrüßt Doris Klaus die Gäste vom Hohensachsener Kirchenchor. Dann singt der Chor „Das halbe Gesangbuch im Schnelldurchgang“. Der fröhliche Nachmittag endet mit dem Kanon „Himmel und Erde müssen vergehn“. Es war ein rundum schöner Familiennachmittag.



Bürgermeister Ralf Gänshirt, Pfr. Friedel Goetz mit Sohn Karl, die „beiden Kläuse“ = Doris und Svetlana Klaus.



Aus Hohensachsen kamen etliche Freunde vom dortigen Kirchenchor

Lebendige Gemeinde

„Zwingli“ – Der Film

Von den Anfängen seiner Tätigkeit als Leutpriester am Zürcher Großmünster vor genau 500 Jahren bis zu seinem frühen Tod auf dem Schlachtfeld 1531 bleiben ihm nur 12 Jahre. In ihnen aber legt er den Grundstein für die heutigen reformierten Kirchen der

Schweiz und Österreichs. Viel zu wenig wird in den deutschen evangelischen Kirchen dieses bedeutenden Mannes gedacht. Der Anfang 2019 in der Schweiz erschienene und inzwischen in Deutschland angelaufene Film „Zwingli. Der Reformator“ war

vom 15. bis 18. November im Leutershausener „Olympia-Kino“ zu sehen. Das große Historien-drama begeisterte viele Gemeindeglieder und trug zu einem besseren Wissen und Verständnis der Schweizer Reformation bei.

Der Weihnachtschor Großsachsen probt wieder!

(Andreas Well)

Seit ein paar Jahren wird die Christmette um 22:00 Uhr in Großsachsen musikalisch von einem Weihnachtschor gestaltet. Das hat bisher allen Beteiligten eine große Freude gemacht und soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Unter der Leitung von Andreas Well werden in 4 Chorproben 3-4

einfache bis mittelschwere Stücke geprobt. In diesem Jahr wird sich der Chor außerdem an einer Weihnachtskantate für Chor, Orgel und Solostimme von Andreas Hammerschmidt versuchen.

Die Proben finden an den 5 Donnerstagen vor Heiligabend statt. Die 1. Probe ist also am 21. Nov. in der Kirche um 20:00 Uhr.

Alle weiteren Proben, bis auf die letzte, finden im Gemeindehaus statt.

Für die Auswahl der Stücke ist es wünschenswert, dass Sie sich vorher anmelden. Bitte geben Sie dabei auch die Stimme an: Sopran, Alt, Tenor oder Bass.

**Bitte melden Sie sich per Mail oder Telefon bei Andreas Well an:
06201-51456 oder (außerhalb der Geschäftszeiten) 06201-592616
E-Mail: andreas.well@t-online.de**

Grüße an die Partnergemeinde Boitzenburg



Liebe Boitzenburger,

unser Bericht über den Besuch bei Zobels hat vielen Lesern gefallen. Etliche haben sich über das Wiedersehen mit Ihnen gefreut und einige fragten, ob es wieder eine gemeinsame Reise zu Ihnen geben wird. Gedanklich sind wir also verbunden, auch wenn die große Entfernung zwischen Boitzenburg und Großsachsen den persönlichen Kontakt schwer macht. Wir grüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gottgesegnetes Neues Jahr.

(Hermann Volk/ARne Rosenau)



Das Zahnkonzept

Dr. Joachim Beck-MuBotter M.Sc., M.Sc., M.Sc., MME.
Dr. Katrin MuBotter
und Kollegen

Das ganze Spektrum moderner Zahnheilkunde
Nicht nur **eine** Zahnarztpraxis: **Meine Zahnarztpraxis!**



Alterszahnheilkunde

Auf Basis unseres ganzheitlichen und umfänglichen Behandlungskonzeptes legen wir bereits in jungen Jahren den Grundstein für eine dauerhafte Zahngesundheit.

Ästhetik und Zahnstellungskorrekturen
Höchste Ästhetik für Zähne und Zahnfleisch!

Behandlungssängste
Angst vor dem Zahnarzt?
Nicht bei uns!

Bleaching
Ein schönes Lächeln mit weißen Zähnen wirkt anziehend.

Digitale Zahnheilkunde
Digitale Technologien setzen neue Maßstäbe in Zahnmedizin und Zahntechnik.

Feste Zähne mit Implantaten – an einem Tag!

Morgens werden die Implantate eingebracht und am Abend des gleichen Tages die sofortige, festsitzende und ästhetische Versorgung eingesetzt.

Funktionstherapie/CMD
Eine digitale Erfassungsmöglichkeit aller Kieferbewegungen rundet unsere diagnostischen Möglichkeiten ab.

Hochwertiger Zahnersatz
Ästhetische Versorgung mit Kronen oder Brücken!

Implantate
Implantatgetragener Zahnersatz ist langlebig und körperverträglich.

Kinderlachen

Für Ihre Kinder nehmen wir uns viel Zeit!

Knochenaufbau

Für den festen Halt von Implantaten ist es wichtig, dass der Kieferknochen über eine ausreichende Höhe und Breite verfügt.

Kopfschmerzen - Schnarchen

Wir bieten: Funktionsanalyse, Funktionstherapie und Schienentherapie.

Orale Chirurgie

Bei allen chirurgischen Maßnahmen gehen wir minimalinvasiv vor.

Parodontologie-Periimplantitistherapie

Parodontitis ist eine verbreitete Infektionskrankheit des Zahnhalteapparates.

Prophylaxe

Individuelle Prophylaxe, professionelle Zahnpflege und zahngerechte Ernährungsberatung.

Wurzelbehandlung

Moderne Endodontie steht für einen langfristigen Erfolg!!

Zahnerhaltung

Höchstästhetische Zahnerhaltung und Zahnschutzrekonstruktion!

3D/DVT

Wir bieten: Digitale Röntgentechnik, DVT und Dentalmikroskope.

Exzellenz für Spitzensport

Kooperationspraxis OSP Heidelberg
Sportler-Screening, Trauma-Prävention, Craniomandibuläre Funktionsverbesserung und antiinflammatorische Konzepte

Lebendige Gemeinde

Unsere Konfirmanden 2020



Fabio Bastuck



Laurin von Bergmann



Lucas Billhardt



Sophie Dietrich



Christoph Hahne



Marianna Hörr



Simon Kalitz



Marlen Preßler



Marielle Rieper



Ben Rehberger



Jakob Schmiedel



Eliah Singer



Manuel Zirnsack

Lebendige Gemeinde



Der 14. Großsachsener Lebendige Adventskalender 2019

Noch sind Termine frei. Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft, ein „Türchen zu öffnen“, bei unserer Pfarramtssekretärin Frau Gabriele Schmitt (Tel. 51290 – Di 9-12 Uhr + Do 9:30-12 Uhr).

1	11:00	1. Advent - Spätgottesdienst	Evang. Kirche
2	18:00	Eröffnung durch den Förderverein der Evang. KG	Evang. Gemeindehaus
3	18:30!	Frauenadventsgottesdienst	Kath. Kirche
4	18.00	Familien Fleckenstein und Metzler	Carl-Diem-Weg 3+5
5	18:00	Familie Dörsam	Landstraße 17
6	18:00		
7	18:00		
8	09:30	2. Advent- Gottesdienst	Evang. Kirche
9	18:00	Die Waldtrippler	Evang. Gemeindehaus
10	19:00!	Evangelischer Kirchenchor	Evang. Gemeindehaus
11	18:00		
12	18:00	Peru-Gruppe	Kath. Gemeindehaus
13	19:00!	Lange Nacht der Adventslieder	Evang. Gemeindehaus
14	18:00		
15	09:30	3. Advent - Gottesdienst	Evang. Kirche
16	09:30		
17	18:00		
18	18:00		
19	18:00		
20	18:00		
21	18:00		
22	09:30	4.Advent – Gottesdienst	Evang. Kirche
23	18.00		
24		Heiliger Abend – mehrere Gottesdienste	Evang. Kirche

Jaitner

LACKIEREREI KAROSSERIEBAU

Weinheim · Thaddenstr.7 · Tel. 9 49 90



zeilfelder
...der Service macht's



**Plattenservice und
Geschenkkörbe**
auch am Wochenende



**Fleisch
und Wurstwaren**



**Regionales
Obst- und Gemüse**



**Täglich frische Brote
und Backwaren**



Frischfisch



**Feinkostabteilung,
frische Salate,
Fertiggerichte,
Convenience**



**Stehtisch-
und Grillverleih**



Zustellservice
Sie kaufen ein,
wir bringen's Heim



**Weine aus aller
Herren Länder, auch
regionale Weine**

Hirschberg-Großsachsen • Im Sterzwinkel 1 • Tel.: 06201 602210
Öffnungszeiten: Von Montag bis Samstag 7.00-21.00 Uhr

Lebendige Gemeinde

„Hunger nach Gerechtigkeit“

60
JAHRE

Brot
für die Welt

(Das Wort des Landesbischofs Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh)

Da kann man zurückschauen und betrachten, was in dieser langen Zeit von unserem evangelischen Hilfswerk geleistet wurde: In vielen tausend Projekten wurde Millionen von Menschen geholfen, ein Leben in Würde zu leben. Selbstbestimmt und mit allem, was sie zum Leben brauchen. Aber zurücklehnen, das geht nicht! Denn noch ist der Hunger nach Gerechtigkeit nicht gestillt!

Vieles sehen wir heute deutlicher als noch vor 60 Jahren.

Ob ein Kleinbauer in Ostafrika mit seiner Familie über die Runden kommt und seine Kinder zur Schule schicken kann; ob es genug sauberes Wasser gibt; das hängt auch mit unserem Verhalten zusammen. Etwa, wie wir einkaufen oder was wir gegen die Klimaveränderung tun. Ob wir uns dafür engagieren, dass Firmen im Umgang mit ihren Mitarbeitenden die Menschenrechte achten.

„Brot für die Welt“ heißt:

Wir engagieren uns für „Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung“! Diese drei Elemente des konziliaren Prozesses sind die Voraussetzung für ein menschliches Leben in Würde; sie gehören unauflöslich zusammen. Deshalb setzt sich die Aktion „Brot für die Welt“ ebenso für Projekte ein, die Ernährung sichern, wie sie Partnerorganisationen unterstützt, die ausbeuterische Kinderarbeit bekämpfen. Sie ermutigt Minderheiten, ihre Rechte einzufordern und hilft Dorfgemeinschaften, angepasste, klimaschonende Technologien einzusetzen. Und „Brot für die Welt“ fördert die entwicklungspolitische Bildung bei uns, in Schulen und Gemeinden, im Gespräch mit Unternehmen und politischen Verantwortlichen. In einer gerechteren Welt muss und wird sich auch unser Leben verändern.

In Baden geht es uns in diesem Jahr besonders um vier Projekte:

In Peru wird Landwirten geholfen, ihre Bananenproduktion nachhaltig und ökologisch zu gestalten und zugleich faire Preise zu erzielen. In Indien werden die Dalit - die sogenannten „Unberührbaren“ – dabei unterstützt, ihre elementaren Menschen- und Bürgerrechte zu wahren und zu verwirklichen.

In Tansania wird die Ernährungssituation von Kleinbauern nachhaltig verbessert und damit auch die Gründe für die Landflucht entschärft und in Mosambik werden Kinder, die auf den Müllbergen einer Großstadt leben müssen, in die Lage versetzt, sich gesund und ausreichend zu ernähren und die Schule zu besuchen.

Helpen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr die Arbeit von „Brot für die Welt“!



Peru



Indien



Mosambik



Tansania



Sie stellen sich zur Wahl

(Gemeindevahlausschuss Einhard Büscher (Vorsitzender), Felicitas Köhnlein, Norman Kowalk, Katharina Metzler, Harald Schulz)
Als Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte wollen sie in den kommenden 6 Jahren ihre Interessen, Wünsche und Bedenken in der Kirchengemeinde vertreten. Der Kirchengemeinderat und der Pfarrer sind gemeinsam die Leitung der Gemeinde. Nun bekommen Sie ein Bild von ihren künftigen VertreterInnen in der Kirchengemeinde, damit Sie wissen, an wen sie sich wenden können.



1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de



Gabriele Barzyk
57 Jahre
Erzieherin
verheiratet, 3 Kinder



Philipp Flößer
32 Jahre
Wirtschaftsingenieur
verheiratet, 1 Kind



Silvia Mußotter
53 Jahre
Physiotherapeutin
verheiratet, 2 Kinder



Dr. Jens C. Otte
37 Jahre
Biologe
verheiratet, 2 Kinder



Bärbel Rudolph
66 Jahre
Rentnerin
verheiratet, 1 Kind, 2
Enkel



Patricia Sekol
18 Jahre
Studentin



Inge Winkler
67 Jahre
Rentnerin
verwitwet, 3 Kinder, 4
Enkel

Lebendige Gemeinde

Aktivitäten und Termine des Fördervereins

(Manfred Hahne/ARne Rosenau)

- **Die nächsten Kirchenkaffees** finden am 15.12.2019, 16.02. und 15.03.2020 statt. Wir freuen uns auf Sie!

- **16. Jan. 2020 - 19:00 Uhr**

Das Vorleseteam bietet Sagen aus Brandenburg von der Besiedlung des Landes im 10. Jahrhundert bis in die Zeit der Preußenkönige.

Im Mittelpunkt stehen der „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ und dessen Dichter Theodor Fontane, der am 30. Dezember 1819, also vor genau 200 Jahren, in Neu-Ruppin geboren wurde und durch seine „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ sowie seine Romane „Effi Briest“ und „Der Stechlin“ unsterblich wurde.

Genießen Sie die Atmosphäre des Sagenabends!



... sagenhaft ...
16. Jan. 2020 - 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Großsachsen

Zum 11. Mal laden Gaby Barzyk und ARne Rosenau zu einem Vorleseabend bei Wein und Knabbergebäck ein. Helmut Steger wird den Abend musikalisch begleiten.

**Auf den Spuren Theodor Fontanes
„Sagen aus dem Havelland
und der Mark Brandenburg“**

Eintritt 6,00 €
Förderverein der Evangelischen Kirche Hirschberg-Großsachsen e.V.

- **Konzert [sy'zan] am 08. März 2020 – 18:00 Uhr** in der evangelischen Kirche

Vor drei Jahren begeisterten die acht Sängerinnen ihr Publikum in unserer Kirche. Nun kommen sie wieder.

Mit ihrem neuen Programm „Nordisk“ wenden sie sich skandinavischen Melodien zu.

Freuen Sie sich auf das außergewöhnliche Ensemble. Der Eintritt kostet 15 €/6 € (Jugendl.)



- **Mitgliederversammlung am Montag, den 16. März 2020 – 19:00 Uhr** im Gemeindehaus
Die Vereinsmitglieder erhalten rechtzeitig die Einladung mit der Tagesordnung. Gäste sind herzlich willkommen.

*Der Service macht
den Unterschied!*



Fahrzeughaus
Eichler 

Ihr Volkswagen Service Partner

Tel. 06201 500200 - FAX 06201 500220
69493 Hirschberg a. d. B3
www.fahrzeughaus-eichler.de

Vorsorge ist Fürsorge



JÜRGEN
GREGOR
BESTATTUNGEN

Für Sie am Ort - Kompetent, hilfsbereit und zuverlässig!

SOFORTHILFE im Trauerfall. Tag & Nacht für Sie da!

Tel: 06201 - 50 16 999, Bahnhofstr. 12, Hirschberg



HL ELEKTRO

Gebäudetechnik | Elektroinstallation

kontakt@hlelektro.de | www.hlelektro.de

„ Über 40 Jahre Erfahrung in
Elektroplanung & Installation „

HL ELEKTRO GmbH | Olbrichtstr. 21 | 69469 Weinheim | Tel.: 06201 - 94 94-0



*Sicherheit und Geborgenheit
im Alter*

Gute Pflege
hat einen Namen!



Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum am Turm

- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Seniorenwohnen

Ingo Pregartner und sein Team
Riedweg 2, 69493 Hirschberg
Tel.: 06201 25938-0
seniorenzentrum-am-turm@ev-heimstiftung.de
www.ev-heimstiftung.de

... auch für Pflegekräfte & Alltagsbegleiter.

Wir bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze an.

*Bewerben Sie sich
jetzt bei uns!*

Ihre BlumenEcke

Inh. Marliese Schröder-Mohr

Kirchgasse 24a · 69493 Hirschberg 1
Tel. 0 62 01/ 50 91 45 · Fax 589 58

Montag und Samstag von 8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag - Freitag von 8.00 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr

GARTENGESTALTUNG
QUIRIN

Hintergasse 1 a 69493 Hirschberg
Tel.: 0 62 01 - 5 41 63 Fax 50 79 52
www.quirin-gartengestaltung.de
info@quirin-gartengestaltung.de

INDIVIDUELLES WOHLN LICHT

Wir planen und bauen.

MEISTER EIDT Bergstraße 89 · 69469 Weinheim
Telefon 0 62 01 1 22 86 · www.meistereidt.de

ROTH'S REISEN

MONIKA RÖGER

Hauptstr. 9 · 69493 Hirschberg Tel: 0 62 01 - 5 20 23
www.rothsreisen.de · rothsreisen@t-online.de

Planung und Beratung
Ausführung
Verkauf

Jörg Mayer

**GAS - U. WASSERINSTALLATION
BLECHNEREI · SANITÄR**

Am Mühlgraben 8
69493 Hirschberg/Gro.
Tel.: 0 62 01/ 50 80 51
Fax: 0 62 01/ 50 80 52

info.fertig@continentale.de

Sicherheit ist etwas Persönliches

Vertrauen Sie Ihrer kompetenten Versicherungsagentur vor Ort. Ihr Bedürfnis nach bedarfsgerechter Vorsorge ist unser Auftrag.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Bezirksdirektion
Sven Fertig
Breitgasse 5
69493 Hirschberg
Tel. 06201 59690

GRIMM Sicherheitstechnik

Fachgeschäft für Sicherheitseinrichtungen

Sichern Sie Ihre Familie. – Sichern Sie Ihren Besitz.

- Schließanlagen, Not- und Gefahrenzylinder
- Schlösser – Schließzylinder
- Schlüssel nach Muster und Schließplan
- Stahlsicherheitsschränke und Tresore
- Sicherheitsbeschläge in Alu, Bronze, Messing, VA, Schmiedeeisen
- Briefkästen, rustikale Außenleuchten
- Bronzeausführungen nach Vorlage
- Montage und Reparaturen
- Notöffnungen/Fachberatung

69493 Hirschberg-Leutershausen · Brandenburger Str. 14
Telefon 0 62 01/5 68 31 · Telefax 0 62 01/5 17 62

Sicherheit ist Vertrauenssache. Kommen Sie zu uns!

Gänsehof  **Hans Mayer**
leckere Weidegänse (Freilandhaltung) &
Weihnachtsbäume
aus eigener Kultur
Große Auswahl bei Gänsehof Hans Mayer
 Gänsebestellungen unter Tel. 0 62 01 / 5 78 37
 Großsachsen, Lobdengaust. 15 a

**! WIR HABEN FÜR SIE ZEIT -
 WIR SIND GANZ IN IHRER NÄHE!
 WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

**Friseur
 Stefan Adler**

JAHNSTRASSE 16
 69493 HIRSCHBERG
 TELEFON 06201 / 5 33 87


**GASTHOF PENSION
 Zum Löwen**

Fam. Volk-Gölz
 Hauptstraße 13 - 15
 69493 Hirschberg-Leutershausen
 Telefon 062 01 / 5 13 01
 Telefax 062 01 / 5 61 84
 gasthofzumloewen@t-online.de
 Eigene Parkplätze am Haus

*Sie haben einen gastronomischen Wunsch?
 ... wir erfüllen ihn gerne!*

*Planen Sie eine besondere Feier?
 ... dafür sind wir die Spezialisten!*

*Suchen Sie einen festlichen Rahmen für Ihren Event?
 ... die perfekt ausgebaute »Scheuer« steht zu Ihrer Verfügung!*

Vom Empfangscocktail über das individuell gestaltete Menü bis hin zu kulinarischen Überraschungen und ausgesuchten Weinen: unser Team organisiert, bietet einen aufmerksamen Service und verwöhnt Sie und Ihre Gäste.

Wir beraten Sie gerne persönlich!

**Für Sie in der Region:
 die Generalagentur Holger Eichler**


 SV Sparkassenversicherung
 Generalagentur Holger Eichler
 SV Qualitätspartner
 DEKRA



Generalagentur Holger Eichler
 Mannheimer Str. 11 • 68542 Heddeshheim
 Tel. 06203 40260-0
 sv-team.eichler@sparkassenversicherung.de

 **Sparkassen
 Versicherung**

Rund ums Haus.
 Alles aus einer Hand.

Mit großer Ausstellung



- ① Haustüren
- ② Vordächer
- ③ Sonnenschutz
- ④ Garagentore
- ⑤ Metallbau

KREIS Friedrich Kreis GmbH Tel.: 06203 - 40 48 40
 Türen · Vordächer · Fenster Robert-Bosch-Straße 7 info@kreis-firmengruppe.de
 Metallbau · Sonnenschutz D-68542 Heddeshheim www.kreis-firmengruppe.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Jörg Schlick
**HEIZUNG-SANITÄR
 KUNDENDIENST**

Breitgasse 43 69493 Hirschberg
 Telefon 0 62 01 / 58 557
 Mobil 0179 -124 70 97



**Erst rechnen,
 dann sanieren!**
 BAFA-Berichte, KfW-Begleitung, ...

WMG
 ENGINEER SERVICES

Energieberatung
 Dipl.-Ing. Walter Gentz
 69493 Hirschberg, Mörikestr. 3a
 Tel. 06201-57053
 wgentz@wmg-services.com
 www.wmg-energieberatung.de


 Bau-Thermographie

Neutral und unabhängig aus Hirschberg



Erik's Weinscheuer

Breitgasse 30

69493 Hirschberg-Großsachsen

www.eriksweinscheuer.de



Unterdorfstr.8 68542 Heddesheim

Tele.:06203/41628

Mail: kielmayer@t-online.de

www.kielmayer.de

Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft

Pizza, Döner und mehr.

Breitgasse 12a
Hirschberg/Großsachsen

Mo. bis Sa. 11.30 – 22.00
So. und Feiert. 12.00 – 22.00

06201.4880134

SPILGER

F. + W. Spilger GmbH
Carl-Benz-Str. 4
69493 Hirschberg

Tel. 06201/51275
Fax 06201/51713

info@schreinerei-spilger.de
www.schreinerei-spilger.de

Schreinerei

Glaserei
Innenausbau
Möbel
Bestattungen



Qualitäts-Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Flüssiggas Tankstelle
- Subaru Service mit Tradition
- HU täglich bei uns
- Ersatzwagenservice

Besuchen Sie uns! Wir haben viel Aufmerksamkeit für Ihr Anliegen!



Autohaus Bontenakel • Landstraße 1 • 69493 Hirschberg
Tel. (06201) 50 06-0 • Fax 50 06-22 • bontenakel@t-online.de



FRISEUR FATH

Friseur Fath

Siebenbürgerhof 1
69493 Hirschberg
Tel. 06201 51330

Friseur Fath

Karlsberg 10
69469 Weinheim
Tel. 06201 62121

www.friseur-fath.de

Raum³ Gardinen - Betten - Sonnenschutz
Bock
 Raumausstattung
 Inhaber: Andreas Well
 Wohnideen vom Spezialisten
 Bahnhofstraße 21, 69493 Hirschberg-Leutershausen, Tel.: 06201-51456

SALON 35

Herren- und Damenfriseur

Thomas Fisch
 Hauptstr.35
 69493 Hirschberg
 Tel. (06201) 51402



APOTHEKER NEMETSCHKE

Nahrungsergänzung in Premium-Qualität

von Apothekern entwickelte, wissenschaftlich fundierte Zusammensetzungen

zertifizierte Reinsubstanzen mit bester Bioverfügbarkeit

Unsere Produkte sind laktosefrei, glutenfrei, farbstofffrei und ohne Gentechnik produziert. Die meisten sind darüber hinaus vegan, gelatinefrei und haben eine pflanzliche Kapselhülle.

Stern-Apotheke Großsachsen
eine Filiale der Rathaus-Apothekes Frank Nemetschke e.K., Erlangen
 Inhaber: Apotheker Frank Nemetschke • Filialleitung: Apotheker Tilman Lauppe
 Hohensachsen Str. 2 • 69493 Hirschberg-Großsachsen
 Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de
 Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. www.nemetschke-apotheken.de

Oehlschläger Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen; Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten

24 h Service

Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen
 Tel. **06201 - 52869**
 Mobil **0179-9213476 | 0160-99476555**

Seit 1932

Brandenburgerstr. 26 / 69493 Hirschberg
 Mobil **0179 - 7006406**



WASSERENTHÄRTER VOM WELTWEITEN MARKTFÜHRER !

ECOWATER SYSTEMS
 DEUTSCHE LINDSAY
 VERTRAGSHÄNDLER

ECOWATER SYSTEMS

DEUTSCHE LINDSAY

BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET:
WWW.ECOWATER.DE

WERNER GÖDDEN
 WASSERTECHNIK SANITÄR · HEIZUNG

DIPLOM INGENIEUR TH
RALF HENSLER
 GESCHÄFTSINHABER

INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERMEISTER
 TEL. 0 62 51-59 54 42 • FAX 0 62 51-59 54 45
 TAUNUSSTRASSE 16 • 64683 EINHAUSEN
 HENSLER.ECOWATER@T-ONLINE.DE

HOTEL KRONE
 Das Gute der Region



Genießen Sie unsere ausgezeichnete Küche und gepflegte Gastlichkeit. •
 Tagen und Übernachten in entspannter Atmosphäre •

info@krone-grosssachsen.de
www.krone-grosssachsen.de

Tel. +49 6201 505 0
 Fax +49 6201 505 400

Hotel Krone
 Landstrasse 9-11
 69493 Hirschberg-Grosssachsen

Termine

Auf einen Blick – alle Gruppen und Kreise

Sitzen in der Stille

Jeden **Montag** bis **Freitag**
06:30-06:55 Uhr, in der Kirche
Susanne Obermeyer – 0160 90502032

Wandergruppe

jeden **3. Montag** im Monat
14:30 Uhr, Treffpunkt am Dorfplatz
(Alte Tabakfabrik)
Rosel Kraus, 54563

Erzähltreff – Stammtisch

jeden **1. Montag** im Monat
19:00 Uhr, Gemeindehaus
Inge Winkler, 959375

Senioren-gymnastik

jeden **Dienstag** 15:00-16:00 Uhr, Gemeindehaus
Ursula Dirion, 8458077
Doris Fouquet, 52747
Margret Hoffmann, 599505
Ulla Schmidt, 507755

Literaturkreis

jeden **1. Dienstag** im Monat *
* Fällt dieser 1. Dienstag auf einen Feiertag,
trifft sich der Literaturkreis am 2. Dienstag
16:30-18:30 Uhr, Gemeindehaus
Hildur Tweebecke, 55394

Tanzgarten für Kinder

Jeden **Dienstag** 16:30-17:30 – Gemeindehaus
Für Kinder zw. 3 bis 6 Jahren
Nathalie Mailänder – 0178 5833592

Kreativkreis

An jedem **3. Dienstag** im Monat
18:00 Uhr – Gemeindehaus
Margarete Simon, 51576

Kirchenchor **

jeden **Dienstag** Probe v. 20:00-21:30 Uhr -
Gemeindehaus
Svetlana Klaus, Leiterin - 06224 145571
Doris Klaus, Obfrau, 55954

Senioren-Nachmittag

jeden letzten **Donnerstag** im Monat
15:00-17:00 Uhr – Gemeindehaus
Ursula Seiz-Fischer, 56960 und
Vorbereitungsteam

Posaunenchor **

jeden **Freitag** Probe 18:30-20:00 Uhr,
Gemeindehaus
Lee Seonghyeok, Leiter - 0176 36983413
Bernd Ehret, Obmann

Spielerabend für Jung und Alt

3-4 x jährlich während der Schulferien –
19:00 Uhr Gemeindehaus
Heidrun und Martin Angelberger, 54166
Den Termin entnehmen Sie bitte der Tagespresse

*** In den Schulferien finden keine Proben statt.*

Terminänderungen aufgrund von Feiertagen sind möglich. Deshalb raten wir Ihnen, bei den zuständigen Ansprechpartnern anzurufen, wenn Sie im Zweifel sind.

Weitere Angebote:

Stillgruppe – La Leche Liga

Jeden **2. Donnerstag** im Monat
15:30 – 17:30 Uhr, Gemeindehaus
Christine Bruni – 0959176

Fitdankbaby

Jeden **Freitag** 09:30-11:00 Uhr, Gemeindehaus
Sandra Stark -. 0176 56856754



Ansprechpartner

Pfarrbüro

Pfarrer Friedel Goetz
Breitgasse 10
69493 Hirschberg
Tel. Pfarrbüro 06201 51290, Fax. 06201 53066
Tel. Pfarrer Goetz 01590 1362284
E-Mail Pfarrer Goetz: friedel.goetz@kblw.de
E-Mail: hirschberg-grosssachsen@kbz.ekiba.de
Internet: www.derzwiebelturm.de

Sekretärin im Pfarrbüro

Gabriele Schmitt
Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kirchengemeinderat

Pfarrer Friedel Goetz, Tel. 06201 51290
Vorsitzende: Silvia Mußotter, Tel. 507774

Kirchendiener

Mia Greth, Tel. 0176 53470865
Steffen Walter, Tel. 0176 52048553
und Tel. 4693859

Kindergottesdienstteam

Martina Hahne, Tel. 2598439
Silvia Mußotter, Tel. 507774
Olesya Krämer, Tel. 58348

Orgel

Andreas Well, Tel. 592616
Joanna Lenk, Tel. 0176 54852541

Kirchenchor

Obfrau: Doris Klaus, Tel. 55954
Leiterin: Svetlana Klaus, Tel. 06224 145571

Posaunenchor

Obmann: Bernd Ehret
Leiter: Lee Seonghyeok, Tel. 0176 36983413

Kindergarten "Das Baumhaus"

Hönigstraße 10
Leiterin: Barbara Gärtner, Tel. 53756

Ökumenische Erwachsenenbildung

Wolfgang Fath, Tel. 58934

Gemeindehaus

Breitgasse 10, Tel. 51866

Kirchliche Sozialstation

Bergstraße-Steinachtal e.V.
Tel. 06203 692520, Fax: 06203 692522
kkt@kisos.de - www.kisos.de

Diakonisches Werk Weinheim

Tel. 06201 90290

Runder Tisch Asyl

hilfe.69493@gmx.de

Ökumenische Hospizhilfe

Weinheim-Neckar-Bergstraße e.V.
Tel. 06201 185800
info@hospizhilfe-weinheim.de
www.hospizhilfe-weinheim.de

Taufen - Hochzeiten - Beerdigungen



Verstorbene

Wir trauern um unsere Verstorbenen.

Ingrid Drefs geb. Weitzel – Galater 6,2
Ilse Schwöbel geb. Bolz – Jesaja 54,10
Renate Heck geb. Asal – 2. Thessaloniker 3,5
Lieselotte Maria Ilgemann - Jesaja 55,8

In unserem Gemeindemagazin „Der Zwiebelturm“ werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (er steht auf Seite 3) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Gottesdienste

1. Dezember - 1. Advent

11:00Uhr
Spätgottesdienst mit Taufe
Pfr. Friedel Goetz
14:00 Uhr Öffentliche Auszählung
der Kirchenwahlen

8. Dezember – 2. Advent

09.30 Uhr
Gottesdienst
Mitwirkung des Kirchenchors
Pfr. Friedel Goetz
11:00 Uhr Kindergottesdienst

15. Dezember – 3. Advent

09:30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Friedel Goetz
anschließend Kirchenkaffee

22. Dezember – 4. Advent

9:30 Uhr
Gottesdienst mit Adventsliedersingen für Groß und Klein
Pfr. i. R. Wilfried Rupp

Dienstag, 24. Dezember - Heiligabend

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Krippenspiel-Team, Pfarrer Friedel Goetz und
Joanna Lenk, Organistin
17:30 Uhr Festliche Christvesper bei Kerzenlicht
Pfarrer Friedel Goetz und Joanna Lenk, Organistin
22:00 Uhr Christmette
Pfr. Friedel Goetz und Andreas Well, Organist
sowie Weihnachtschor unter der Leitung von Andreas Well

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10:00 Uhr Weihnachtsfestgottesdienst mit Feier des Heiligen
Abendmahls
Pfr. Friedel Goetz, Kirchenchor unter der Leitung von
Frau Svetlana Klaus und Andreas Well, Organist



**Donnerstag, 26. Dezember –
2. Weihnachtstag**

11:00 Uhr Wir feiern einen Gottesdienst mit Weihnachtsgeschichten und Wunschliedersingen in der evangelische Kirche in Leutershausen
Pfrin. Dr. Tanja Schmidt und Team

**Sonntag, 29. Dezember –
1. Sonntag nach Weihnachten**

09:30 Uhr Gottesdienst
N.N.

Dienstag, 31. Dezember - Altjahresabend

18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
Pfr. Friedel Goetz

Mittwoch, 1. Januar 2020 - Neujahr

18:00Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der katholischen Kirche Christ-König
Pfr. Stephan Sailer/Pfr. Friedel Goetz
Mitwirkung beider Kirchenchöre und des Evangelischen Posaunenchores

**Sonntag, 5. Januar 2020 –
2. Sonntag nach Weihnachten**

18:00 Uhr
Abendgottesdienst
N.N.

Montag, 6. Januar – Epiphania

10:00 Uhr Wir laden zum Gottesdienst in die evangelische Kirche nach Heddesheim ein

**Sonntag, 12. Januar –
1. Sonntag nach Epiphania**

09:30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Friedel Goetz
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Samstag, 18. Januar –

16:00 Uhr
Festgottesdienst mit Einführung von Herrn Pfarrer Goetz
Dekanin Monika Lehmann-Etzel Müller

**Sonntag, 19. Januar –
2. Sonntag nach Epiphania**

09:40 Uhr Wir laden ein zum Gottesdienst nach Leutershausen
Pfrin. Dr. Tanja Schmidt

**Sonntag, 26. Januar –
3. Sonntag nach Epiphania**

09:30 Uhr
Festgottesdienst mit Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Kirchengemeinderäte/Innen
Pfr. Friedel Goetz
11:00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 02. Februar –
Letzter Sonntag nach Epiphania**

18:00 Uhr
Abendgottesdienst
Pfr. Friedel Goetz

Sonntag, 09. Februar - Septuagesimae

09:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Friedel Goetz
11:00 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Februar - Sexagesimae

11:00 Uhr
Spätgottesdienst
Pfr. i. R. Wilfried Rupp
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Februar - Estomihi

09:30 Uhr
Gottesdienst
N.N.

Sonntag, 1. März - Invokavit

18:00 Uhr
Abendgottesdienst
Pfr. Friedel Goetz

**Frohe Weihnachten
und ein
gesegnetes neues Jahr!**

